

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/2/141

24.8.1951

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet
in der Zeit vom 5.8.-11.8.1951

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 32. Woche des Jahres 1951 (5.-11.8.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Zahl der an Diphtherie Erkrankten ist geringfügig höher als in der Vorwoche, aber beträchtlich niedriger als in der gleichen Woche 1950.

Scharlach: Nachdem seit der 29. Woche ein ständiger leichter Krankheitsanstieg zu beobachten war, kann in der Berichtswoche von einem Rückgang gesprochen werden. Der Stand der entsprechenden Woche des Vorjahres war erheblich größer.

Keuchhusten: Die Ziffer der gemeldeten Neuinfektionen hat sich gegenüber der vorausgegangenen Woche erhöht, liegt aber unter der der entsprechenden Woche 1950. Berechnet auf 100 000 der Bevölkerung werden die meisten Erkrankungsfälle von Hamburg, Württemberg-Hohenzollern und Niedersachsen berichtet.

Masern: Die von den Berichtsändern erfaßten Neuerkrankungen sind nicht so zahlreich wie in der vorhergehenden Woche, aber überschreiten trotzdem den Stand der 32. Woche des Jahres 1950.

Parathyphus: Die Parathyphuserkrankungen sind gegenüber der 31. Woche beträchtlich angestiegen. Baden meldet mehr als ein Drittel aller Fälle. Im Kreise Meschede (Nordrhein-Westfalen) sind 20 Neuinfektionen erfaßt worden, die auf den Genuß von verunreinigtem Trinkwasser - Verunreinigung eines Brunnens durch Bazillenträger - zurückzuführen sind.

Lepra: Einen Erkrankungsfall an Lepra berichtet Schleswig-Holstein. Der Erkrankte (Angehöriger eines ausländischen Schiffes) wurde in Kiel-Holtenau gelandet und in der Universitäts Haut-Klinik Kiel isoliert.

Weil'sche Krankheit: In Schleswig-Holstein werden zwei, in Hamburg, Hessen und Nordrhein-Westfalen je eine Neuerkrankung festgestellt.

Queensland-Fieber: Württemberg-Baden meldet zwölf neue Fälle.

Trachom: Rheinland-Pfalz berichtet von einer Neuerkrankung, Niedersachsen von sieben.

Enteritis: In Baden werden 4 Neuinfektionen erfaßt.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 32. Woche vom 5.8. bis 11.8. 1951

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Le- bensmit- Vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzdg.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	28	34	67	6	1	-	-	16	9	-	1
Hamburg	9	34	88	.	-	-	-	-	1	-	-
Niedersachsen	46	168	183	.	3	-	3	19	53	1	2
Nordrhein-Westfalen	265	371	296	9	5	-	3	63	49	4	2
Bremen	1	13	13	.	-	-	-	-	2	-	-
Hessen	42	110	59	98	1	-	4	4	8	1	5
Württemberg-Baden	17	126	88	18	2	-	7	4	4	2	-
Bayern	62	185	191	285	6	2	18	20	14	6	17
Rheinland-Pfalz	41	62	61	15	3	-	1	3	6	-	-
Baden	7	21	11	17	-	-	4	1	109	11	-
Württemberg-Hohenz-	8	25	38	73	1	-	2	2	18	-	4
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insges.											
32. Woche 1951	526	1 149	1 095	521	22	2	42	132	273	25	31
32. Woche 1950	747	1 616	1 374	427	15	6	153	215	216	22	40
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
32. Woche 1951	1,09	2,39	2,28	1,33	0,05	0,00	0,09	0,27	0,57	0,05	0,06
32. Woche 1950	1,55	3,36	2,85	1,09	0,03	0,01	0,32	0,45	0,45	0,05	0,08

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzün- dung	Kind- bett- fieber ²⁾	Fieber- hafte ²⁾ Fehlgeb.	Malaria	Bang- sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	57	21	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Hamburg	102	7	1	.	5	-	-	-	-	13	1
Niedersachsen	128	85	-	-	14	-	4	1	-	7	14
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	-	19	1	8	-	1	19	3
Bremen	28	9	-	.	.	-	-	-	-	.	-
Hessen	125	24	.	3	.	-	-	-	-	4	6
Württemberg-Baden	94	43	.	-	.	-	-	1	1	6	-
Bayern	162	83	-	7	.	1	3	-	3	22	6
Rheinland-Pfalz	47	15	-	-	.	-	-	-	-	-	-
Baden	10	3	-	.	.	-	-	-	-	4	.
Württemberg-Hohenz.	11	10	.	-	.	-	-	-	-	.	-
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insges.											
32. Woche 1951	764	300	1	10	38	2	15	2	5	76	30
32. Woche 1950	1 569	671	5	83	34	5	11	1	6	98	150
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
32. Woche 1951	2,20	0,87	0,00	0,02	0,16	0,02	0,13	0,00	0,01	0,16	0,06
32. Woche 1950	3,26	1,39	0,01	0,19	0,14	0,04	0,09	0,00	0,01	0,21	0,28

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.